Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 48

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 84. Fragesteller wolle sich für den Bezug von Emailgeschirren an mich wenden, da diesen Artikel liquidire und zu und unter Ankaufspreisen losschlage. Bwe. Kracher, Berkzeug-

geschäft, Zürich. Auf Frage 96. Für Lieferung von Mettlacher Bodenplatten wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Baumeister

Reichmuth in Seewen und Brunnen.

Auf Frage 97. Wünsche mit dem Fragesteller in Korresvondenz zu treten. W. Strub, Säger, Läufelsingen (Baselland). Auf Frage 73. Bin Lieferant von gutem Messingfand ab Station Rüti, Kt. Zürich. In Lieferung von 500 Kilo an billigst. A. Brändli, Sandlieferant, Ermenswil-Cschenbach, Kt. St. St.

Auf Frage 83. Martin Sager, Rehlficivefabrit, Gemerbege-baude Lugern, wunscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 83. S. Boßbard, mechanische Bauschreinerei und Sägerei in Mols am Wallensee, liefert alle in das Fach einschla-genden Arbeiten und wünscht mit dem Fragesteller in Korresponbeng zu treten.

Auf Frage 89. Das einzige, gang neue Spftem von perma-nent brennenden Regulirfüllöfen für Lotal- wie Zentralheizung (Beizung mehrerer Zimmer von einer Stelle aus) liefern die von Roll'ichen Gifenwerte, Clus b. Solothurn. Deren Bertreter, Bintert. Adermann u. Co. in Bafel, munichen gerne mit dem Fragefteller

iu Korrespondenz zu treten. Auf Frage 88 dirette Antwort. B. Auf Frage 89. Es ist möglich, mit einem Dien im Korribor fünf Zimmer einer Ctage zu beheigen, Borab muß ber Ofen genug Beigfläche fur ben Gesammttubitraum ber funf Zimmer haben und die übrigen Gigenschaften eines guten Ofens fur Dauer. brand, 3. B. guten Zug im Kamin, hinlanglich großen Roft. Man muß den Ofen in einem Blechmantel mit 6 Centimeter Abstand vom Ofen bis an die Korridordecke abschließen und von diesem aus mittelft hölzernen Ranalen von hinlanglichen Querschnitten an der Rorridordede hingeleitet, mit den betreffenden Bimmern in Berbindung bringen und ben Ofenmantel auf 10 Centimeter hohe Bufe ftellen jum Gingang der frifden Luft. Auf allfällig eingesandten Stagenplan wird weitere Austunft ertheilt

Auf Frage 93. In bem vielberathenen Buche "Die Ralt- und Cementfabritation" von haufinger v. Balbegg, Leipzig, bei Theo-

dor Thomas, ist hierüber Auskunft zu erhalten. C. Auf Frage 72. Sogenannte Balata-Treibriemen sind gegen Feuchtigkeit total unempsindlich. Muster stehen zu Diensten. L. E. Courvoifier, Biel.

Auf Frage 77. Dezimalwaagengestelle in Partien liefert in verschiedenen Solgarten in solider und sauberer Ausführung: die Bartet- und Chaletsabrit Interlaten.

Auf Frage 96. Luftheizungsöfen, tontinuirlich brennend, mit Luftvertheilung in mehrere Zimmer, liefert: Ab. Gunthart, Schlofferei, Derliton (Burich) und wünscht mit Fragesteller in Unterhand.

lung zu treten. Auf Frage 83. Gebruder Jfanger, Alpnach, Obwalden, lie-fern stets Thurverkleidungen, abgeplattet und mit Stab zu ben

billigften Breifen.

Auf Frage 103. Benden Sie fich an die Zinngießerei Biebemann in Schaffhaufen, welche folche Sachen als Spezialität geichmadvoll ausführt.

Réponse au Nr. 96. J. Leuba-Joliat, "Agence technique" à Lausanne, offre aux meilleurs conditions tous les genres de carreaux de dallage et revêtement. Représentant des principales usines françaises et étrangères. Spécialité de carrelages unis et à incrustations mosaîques en grès cérame vitrifié. Albums et Prix-Courants gratuits et franco.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Ber die jeweilen in ber erften Galfte ber Woche nen eröffneten Submiffionen vorher zu erfahren municht, als es durch die nächste Rummer b. BI. geschehen tann, findet fie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerter-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigfte und promptefte der Schweiz.

lteber die Lieferung eines Dampfteffels für bas Rant. Chemiegebäude in Zürich wird anmit Konkurrenz eröffnet. Borschriften und Beschreibung können im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 42) eingesehen werden und sind Offerten bis spätestens Ende dieses Monates verschlossen und mit der Aufschrift "Dampftessel für das Chemiegebäude" der Direktion der öffentlichen Arbeiten, Zürich, einzusenden. Zimmerarbeiten für den Sekundarschulchausbau-Neubau ir Betal Aläns im Sockhandirsen (Raftabhard). Einseln und

Bafel. Blane im Sochbaubureau (Boftgebaube). Gingaben an bas

Baubepartement Bafel bis 1. Marg.
Sammtliche Bauarbeiten für ein an ber Rheinhalbe bei

Schaffhausen zu erstellendes Zollgebäube. Bläne, Angebotformu-lare 2c. bei der Zolldirektion Schaffhausen. Offerten für den ganzen Bau oder einzelne Arbeiten an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter ber Auffchrift: "Angebot für Bollbaute Schaffhaufen" bis 2. Marg.

Die Rafereigenoffenschaft Whler bei Utenftorf ift Borhabens, eine neue Feuergrube mit Feuerwagen und Reffi erstellen gu laffen. Bewerber für diese Arbeiten haben ihre Preisangebote bis 5. Marz bem Prafibenten, Joh. Sieber, Gemeinderath, fcriftlich einzureichen, welcher auch die nabere Austunft ertheilen wird.
Die Semereigefellichaft Borbern-Rinberbach bei Ruegsau

beabsichtigt, ein größeres Kästelst von 28 Zentner Inhalt anzu-schaffen und das jetige von 24 Zentner Inhalt daran zu tauschen oder zu verkaufen, sowie auch ein neues Feuerwert erstellen zu lassen. Ressektirende auf das Eint oder Andere wollen ihre Angebote bis zum 28. Februar bei Rud. Schär im Vordern-Rinderbach machen.

Für ben Reuban ber Berg-Tefu-Kirche in Derliton find bie Maurer-, Steinhauer-, Cementguß- und Zimmerarbeiten zu vergeben. Blane und Bauvorschriften tonnen bis 12. Marg auf vergeven. Piane und Bauvorjafriffen tonnen ols 12. Warz auf bem Bureau von August Harbagger, Architekt, Blumenaustraße 80 in St. Gallen und gleichzeitig bei Anton Blum im "Neuhof" in Derlikon eingesehen werden. Verschlossene, mit der Ausschrift: "Kirchenbau Derlikon" versehene Offerten sind dis 13. März 1892 an Herrn Dr. Watt, Vicar, im Gesellenvereinshause am Bolsbach in Hottingen-Fürsch abzusehen.

Die Erftellung von Betontanälen am Rlofterberg, in der Clijabethen-, heumatt-, Zentralbahn- und Dornacherstraße in Basel ist in Afford zu vergeben. Die Borschriften können beim Kantonsingenieur bezogen werden. Eingaben find bis 1. Marg an bas Baudepartement zu richten. — Ferner find die Gifenkonstruktionen für das Treppenhaus und die Balkenlagen der Töchterschule, Dependencegebäude, zu vergeben. Pläne und Aktordbedingungen können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin: Montag den 29. Februar an das Baudepartement.

Gupferarbeiten für die neue Rirche in Menznau. Offerten an herrn Egger, Baumeister in Langenthal, bei welchem nahere Bedingungen eingesehen werden können bis 29. Februar.

Das Initiativtomite für Erstellung einer Straftenbahn St. Morits-Dorf-Bad eröffnet hiemit unter Jachleuten des Inund Auslandes eine allgemeine Konkurrenz für die Bearbeitung von Entwürfen zur Bahnanlage, sowie für das längs dieser Bahn anzulegende Trottoir. Situationspläne im Maßstade 1/500, die sür die Einreichung der Projekte direkt verwendet werden können, nebst Bauprogramm sind vom Initiativsomite zu beziehen. Für die Prämirung der beiden besten Projekte sind Fr. 500 als erster und Fr. 300 als zweiter Preis bestimmt. Die Zusammensehung des Preisgerichtes wird baldigst bekannt gegeben. Die Arbeiten sind bis und mit 15. April 1892 mit der Auffchrift: Ronfurreng für eine "Stragenbahn St. Morig. Dorf. Bad" verfiegelt und franto einzusenden.

Ranal- und Turbinenanlage. Basserfrast circa 300 P.S. Plane und Baubeschrieb sind vom 1.—8. März in Bilbegg bei den Herren A. Dehler & Co. einzusehen und sind Offerten bis 12. März Abende daselbst schriftlich einzureichen.

Die Rafereigesellichaft Belpberg (Bern) eröffnet Konfur-renz über eine neue Fenereinrichtung mit eingemauertem Kessi neue-ster Konstruttion. Offerten bis 2. Marz an D. J. Ramser, Hofmatt-

Die Rafereigenoffenschaft Bollitofen (Bern) bringt auf dem Wege der öffenlichen Ausschreibung zur freien Konturrenz: 1. das Feuerwert in der Kästüche sammt Aufzug und Preßeinrichtung; 2) das Kästessi, haltend circa 25 Zentner, und ein Scheidtessi; 3) eine Kästereiwaage. Uebernehmer dieser Arbeit wollen sich dis 1. März demnächst anmelden beim Brafidenten der Genoffenschaft, Grn. Joh. Büthrich im Oberdorf zu Bollitofen.

Es werden hiemit die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Jimmermanns-, Spengler-, Schieferdecker- und Solzementbedadungs-Arbeiten, sowie die Lieferung der eisernen T-Balten zu den beiden Pavillons für Unruhige der neuen Irrenanstalt in Münfingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Lutstorf, Junkerngasse 3, Bern, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und Bedingnischeft aussiegen. Bewerder haben die Devise mit den Einheitspreisen nach der Ausschrift: Augehat für Arkeiter zur Arrenanstalt Wünund der Aufschrift: "Angebot für Arbeiten zur Irrenanstalt Mün-singen" versehen, bis und mit dem 6. März der Direktion der öf-fentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Die Maurer- und Bimmerarbeiten für ein Wohn- und Beste Bautet- und Immetatveiten int in Dogin und Gidftäftahaus. Plane und Bedingungen können bei Architekt August Müller, Speisergasse 43, St. Gallen, eingesehen werden. Offerten nimmt der Bauherr, J. J. Naenny, Tapetenhandlung, St. Gallen, bis Ende Februar entgegen.

Rrantenhausbau Flawil. Sämmtliche Cement, Gips- und Berputarbeiten. Für Berzeigung der Lotalitäten und Mittheilung der Bauvorschriften wende man sich gefl. an Herrn Gemeinderath Bölkle z. "Sternen" in Flawil. Uebernahmsofferten sind schriftlich

und verichlossen bis spätestens ben 3. März bem Brafibenten ber Baukommission, herrn 3. Steiger-Weber in Flawil, mit ber Aufschrift "Rrankenhausbau" einzusenden.

Bürgerafhl St. Gallen. Der Berwaltungsrath der Genoffengemeinde St. Gallen eröffnet unter schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Joeenkonkurrenz zur Einreichung von Skizzen sür ein Bürgeraspl. Programm und Lageplan können bei der Kanzlei des Berwaltungsrathes erhoben werden. Die Pläne sind spätestens den 30. April 1892, Abends 6 Uhr, ebendaselbst einzureichen.

100,000 Ziegelschindeln. 50,000 30 Centim. lange und 50,000 33 Centim. lange, schöne Ziegelschindeln, mindestens 6 Centimeter breit. Offerten an Gottspied Isler, Dachdecker in Winter-

thur.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlun g 29. Senn jun. in St. Gallen:

Hagdorn, Chr., der gründlich lehrende Anftreicher, Bimmermaler und Tüncher, oder Beichreibung aller vortommenden Materialien, Geräthschaften und Arbeiten in Oels, Lacks und Wasserfarben. Fünfte Auslage. Mit 21 Figuren. 8. Geh. Fr. 4. 05.

Glatte, schwarze und farbige Tücher Burtin, Halblein und Kammgarn

für Herren- u. Knabenkleider à Fr.2. 45Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nabelsertig ca. 140Cm. breit, birekter Franko-Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Bersandtgeschäft Dettinger & Cie., Bürich.

P. S. Mufter obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franto.

Ein neues Sülfswerk für Möbel

Mreitter, wie wohl bisher noch tein jo prattisches vorhanben war, hat jungft zu erscheinen angesangen: Lehnhausen, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Renheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen. Berlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Wert erscheint in 15 Lieferungen. Bis jeht sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Ehzimmer; III. Lieferung: Bohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Berfasser, Jerr Tischlermeister Lovenz Lehnhausen, war lange Jahre Leiter größerer Möbelsabriken und steht jeht noch mitten im Möbelschrierberuse; was er in seinem Werke dietet, ist daher etwas so Kratkisches, daß es sür Gewerbeschulen sowohl als sür Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Kanges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade daß, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles daß, was ihm noth thut. Ohne gesehrtes Beiwerk, geht daß Werk diest nut die Bestriedigung des praktischen Bedürsnisses sos; es enthält moderne Möbelschrwürse und naturgroße Details zu denselben, mit deren Höbelschrwürse und des Geschalt wirderen Beiteres geschandvolle Erzeuguisse lieser in zun Auch Leiser kan der über des eines Speiserichtet, daß jede Lieserung daß gesam mte Modiliar für eine Zimmerzattung enthält: also die erste Lieserung die ganze Einrichtung für ein Schlaszimmer, die zweite die eines Speisesimmers u. s. w. Wit vollendeter Kunst sind die in 1/10 der Katurgröße entworsenen Stäzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stück zeigen, da sie auf dunklerem Kapier mit Tusch und weißen Lichtern reproduzirt wurden, so zeichnen sie schlassen zu jeder Lieserung eine Kreisderechnung für zebes Stück beisügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bilbhauers, des Drechslers, serner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schren des Holzes und der Schreiners, des Beschlässer, serner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschlässe ind. Wan siehn der eine Werklässe und der Fourniere, der Beschlässe ind. Wan siehn der einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

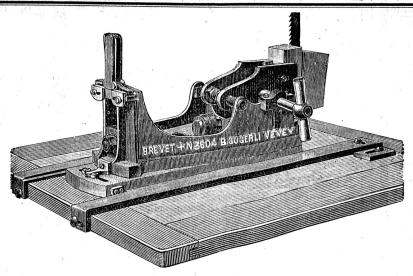
Bu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandung von **2B. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 dis jeht erschienenen Lieferungen, Schlafe, Ehe, Wohne und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 82. Ein kompletes Exemplar ist bei lehtgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.

Zu verkaufen: 1 Dampfmaschine,

liegende Maschine, stehender Kessel komplet, 3-31/2

Pferdekräfte, in sehr gutem Zustande, ist billig zu verkaufen. Kann auf Verlangen im Betrieb gesehen werden.

696] G. Leberer, Töss.



Neueste Erfindungen schweiz. Ursprungs.

Apparat zum Schneiden der geraden und tonischen hölzernen Zähne für Engrenages, "Shstem Guggerli", schweizerisches Patent Nr. 3604.

Dieser neu ersundene Apparat ist der einsachste, praktischste und billigste, der gegenwärtig existirt. Derselbe ist derart einsach konstruirt, daß ihn seldst der ungeübteste Arbeiter mit Leichtigkeit handhaben kann. Mit diesem Apparat hat man den großen Bortheil, konische wie gerade "Kammen" jeden beliedigen Kalibers auf der Bandsäge zu schneiden.

Die Kammen werben zuerst nach Figur zusgeschnitten, nachber vermittelst zwei Klemmbacken am Kopfe festgehalten, in der Position alle Schnitte durch die pünktlichen Bewegungen des Apparates aufs Genaueste und Schnellste geschnitten, ohne seine Lage zu verändern.

Dieser Apparat regulirt sich in kurzester Zeit für jebe beliebige Zahnform, ist vermittelst zwei Preßschrauben auf jebem Banbsägetisch zu befestigen, ohne irgendwelche Beränders ung des Tisches vornehmen zu muffen.

Näheres zu erfahren beim Erfinder Benjamin Guggerli, Rue de l'Hôtel de Ville, Beven.